

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 85 (1981)  
**Heft:** 10-11

**Rubrik:** Unter uns : die Berufssituation junger Lehrer

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die Berufssituation junger Lehrer \*

### Überblick

Wie fühlen sich Junglehrer nach einem bis fünf Dienstjahren beruflich und persönlich? Welche Schwierigkeiten treten rund ums tägliche Schulgeschehen auf? Wo liegen die Hauptprobleme? Was finden sie am Lehrerberuf besonder positiv?

Dies ist nur ein Teil der Fragen, die im Buch von B. Cloetta U. K. Hedinger zur Sprache kommen. Das Buch gibt Auskunft über die Form der Befragung sowie über die konkrete Situation der Befragten. Eine schriftliche Umfrage, ergänzt durch Interviews, wird statistisch und tabellarisch nach vielen Gesichtspunkten hin ausgewertet.

### Lehrerbildung / Seminarreform

Die Untersuchungsergebnisse sollen einen Beitrag zur Gestaltung der Lehrerausbildung im Zeitpunkt der Reform leisten. Bernisch Junglehrer – also Lehrer mit blos vierjähriger Ausbildung – betonen, dass sie eine Erweiterung der berufsbezogenen Fächer sowie gründlichere Informationen über Rechte und Pflichten des Lehrers für nötig halten.

### Schwierigkeiten

Die jungen Lehrer kämpfen mit dem Stoff und seiner Darbietung aber auch mit Schülerschwierigkeiten. Darin sind sie sich einig. Nach ihrer Meinung ist Religion wesentlich schwieriger zu vermitteln als Menschenkunde/Gesundheitslehre. Je nach Umständen (Stufe, Mehrklassigkeit, Klassengröße, Teipensen, Ort der Schule) verlagern sich die Schwerpunkte der Arbeit. Daraüber wird ausführlich berichtet.

### Lehrer – Eltern

Der Lehrer lebt in einem Glashaus. Wie stellen sich Junglehrer zu ihren Bezugsguppen (Eltern, Kollegen, Instanzen)? Weshalb ist der Elternabend so gefürchtet? Wie möchten Junglehrer mit Eltern zusammenarbeiten?

### Freude am Beruf

Zum Schluss muss noch eines hervorgehoben werden: Die Schule und der Lehrerberuf sind nicht nur mit Problemen verbunden, sondern auch mit Freuden. Besonders schätzen Junglehrer – wie wohl alle Lehrer – die Freiheit und Selbständigkeit in Planung und Gestaltung, die Möglichkeit, Kinder in ihrer persönlichen und geistigen Entwicklung zu fördern, nicht zuletzt auch die Freude am Umgang mit Kindern.

Sonja Stauffer

\* Bernhard Cloetta / Urs K. Hedinger: «Die Berufssituation junger Lehrer. Eine empirische Untersuchung über Probleme, Einstellungen, Befindens und Schulsituation von Berufsanfängern des Kantons Bern. Verlag Paul Haupt, Bern. Schriftenreihe der Erziehungsdirektion des Kantons Bern herausgegeben vom Amt für Unterrichtsforschung und Planung.